

Autor/in: JMS / H. P. Theodor
2002

REZENSION

Hofrichter, Claudia / Färber, Elisabeth / Vogelmann, Wilfried

Ich glaube

Kösel Verlag, München 2001

1. Jugendbuch zur Firmvorbereitung, 128 Seiten
2. Handreichung zur Firmvorbereitung, 404 Seiten

Primär angesprochene Altersgruppe: 14-16 Jahre

Kurzinfo

Neubearbeitung des bewährten Kursmodells „Ich glaube“, besonders im Katechetenteil stark erweitert mit einer Fülle von grundsätzlichen Überlegungen und praktischen Anregungen, aus denen die Katecheten und Katechetinnen auswählen müssen.

Aufbau und Inhalt

Das Jugendbuch orientiert sich am Glaubensbekenntnis und enthält 16 Einheiten:

1. Los geht's
2. Ich will frei sein
3. Angst – die kenne ich auch
4. Ich bin getauft
5. Ich glaube an Gott, den Schöpfer
6. Ich glaube an Jesus Christus
7. ... gekreuzigt, gestorben und begraben
8. ... auferstanden von den Toten
9. Miteinander Gottesdienst feiern
10. Ich glaube an den Heiligen Geist
11. Ich glaube an den Heiligen Geist
12. ... die katholische und apostolische Kirche
13. ...die Gemeinschaft der Heiligen
14. ... die Vergebung der Sünden
15. So möchte ich glauben
16. Das Sakrament der Firmung

Mit jeder Einheit werden verschiedene Bausteine angeboten: Impulstexte, Geschichten, Bilder, Fotos, Lieder und mehr.

Das Handbuch für die Katecheten enthält Hinweise zur Firmpastoral und Firmkatechese heute (Jugendliche in heutiger Zeit, zum Sakrament der Firmung, katechetische Perspektiven), zur Konzeption der Arbeitshilfe.

Gesamteindruck

Die Autoren legen ein ansprechend gestaltetes Jugendbuch vor, das auch über die Gruppenstunden hinaus zum Blättern, Lesen, Schauen und Nachdenken anregt. 404 Seiten katechetischer Handreichung – dies wirkt zunächst erschlagend; je mehr man sich einliest, umso erfreuter ist der Leser, welche Fülle von Anregungen diese Arbeitshilfe enthält. Jeder einzelne Baustein des Jugendbuches wird ausführlich in Inhalt und mit Vorgehensweise erläutert und sehr praxisnah dargestellt. Die Firmgruppe, die mit diesem Material arbeitet, lässt sich auf einen intensiven, dichten, aber auch kreativen Prozess ein.